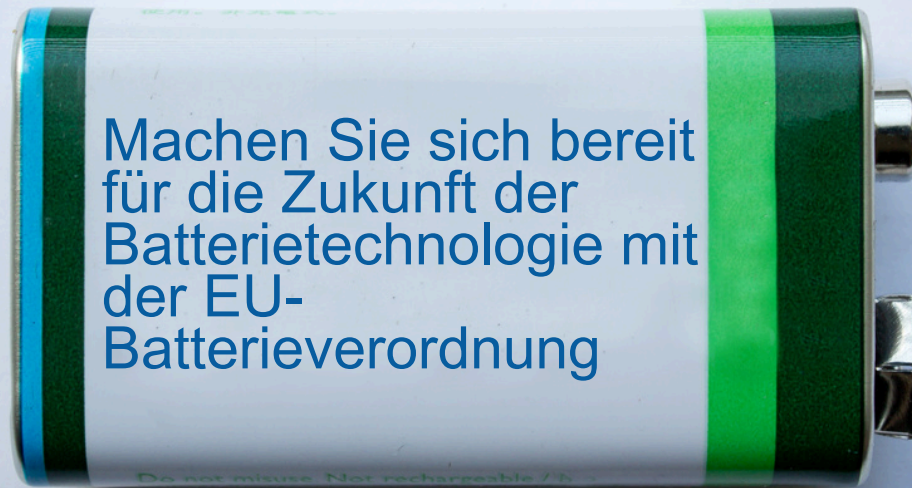


A 9V battery with a silver top, a green stripe, and a white body. A '+' sign is visible on the green stripe. The battery is positioned on the left side of the image.

Einführung der EU-  
Batterieverordnung:  
Antrieb für eine nachhaltige Zukunft



### CE-Kennzeichnung auf Batterien

Ab dem **18. August 2024** müssen Hersteller Batterien vor der Markteinführung mit der CE-Kennzeichnung versehen, um die Einhaltung der EU-Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzstandards zu bestätigen. Für die CE-Kennzeichnung ist bei bestimmten Batterien möglicherweise eine Bewertung durch benannte Stellen erforderlich.

### Batteriepass:

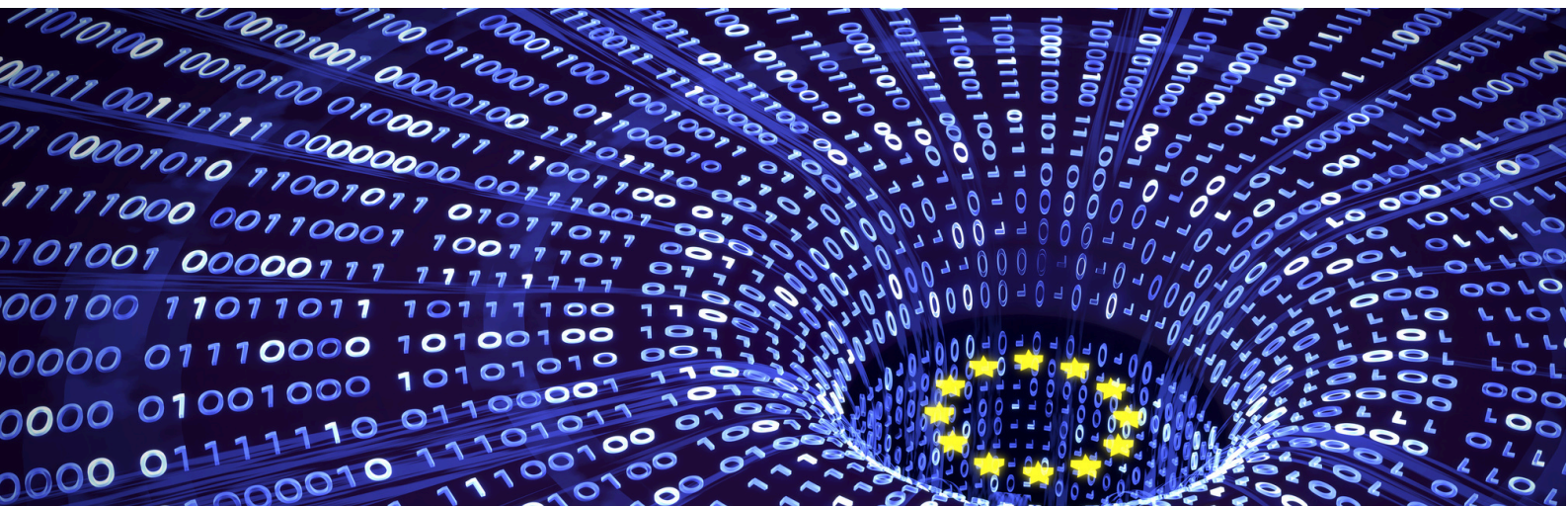
Ab dem **18. Februar 2027** müssen LMT-, EV- und Industriebatterien mit einer Kapazität von mehr als 2 kWh elektronisch mit einem Batteriepass registriert werden, der einen QR-Code zur Identifizierung und eine CE-Kennzeichnung enthält. Dieser Pass liefert Recyclingunternehmen und Wiederverwendungsinitiativen wichtige Daten zu Anweisungen zur Handhabung der Batterie, ihrem Gesundheitszustand und ihren Nachhaltigkeitsanforderungen.

**Die Kommission schlägt eine obligatorische Überprüfung durch benannte Stellen durch Dritte vor. Kiwa wird eine benannte Stelle für die neue Verordnung.**

# Was das für Sie bedeutet

## Der europäische Batteriepass

- **CO2-Fußabdruck und Recyclinganteil:** Ab dem 18. August 2024 schreibt die Verordnung die Berechnung des CO2-Fußabdrucks von Batterien vor und legt Ziele für den Recyclinganteil von Elementen wie Kobalt, Blei, Lithium und Nickel fest.
- **Entfernbarkeit und Austauschbarkeit:** Tragbare Batterien müssen für Endbenutzer leicht entfernbar und austauschbar sein, während LMT-, EV- und Industriebatterien ab dem 18. Februar 2027 problemlos von unabhängigen Fachleuten ausgetauscht werden können müssen.
- **Sicherheitsprüfung (SBESS):** Die Anforderungen an die Sicherheitsprüfung gelten speziell für stationäre Batterie-Energiespeichersysteme (SBESS).
- **Due Diligence:** Hersteller und Organisationen zur Herstellerverantwortung (PROs) müssen ab dem 18. August 2025 Due-Diligence-Richtlinien festlegen, Risikobewertungen durchführen und Managementsysteme implementieren, die von Dritten überprüft werden.
- **Recycling- und Materialrückgewinnungsziele:** Die Ziele für Recyclingeffizienz und Materialrückgewinnung treten ab dem 31. Dezember 2027 in Kraft.





### **Erweiterte Produzentenverantwortung:**

Detaillierte Richtlinien zur erweiterten Herstellerverantwortung und zu Sammelzielen für Gerätebatterien und LMT-Batterien, mit schrittweiser Erhöhung der Recycling- und Rückgewinnungsziele für bestimmte Rohstoffe.

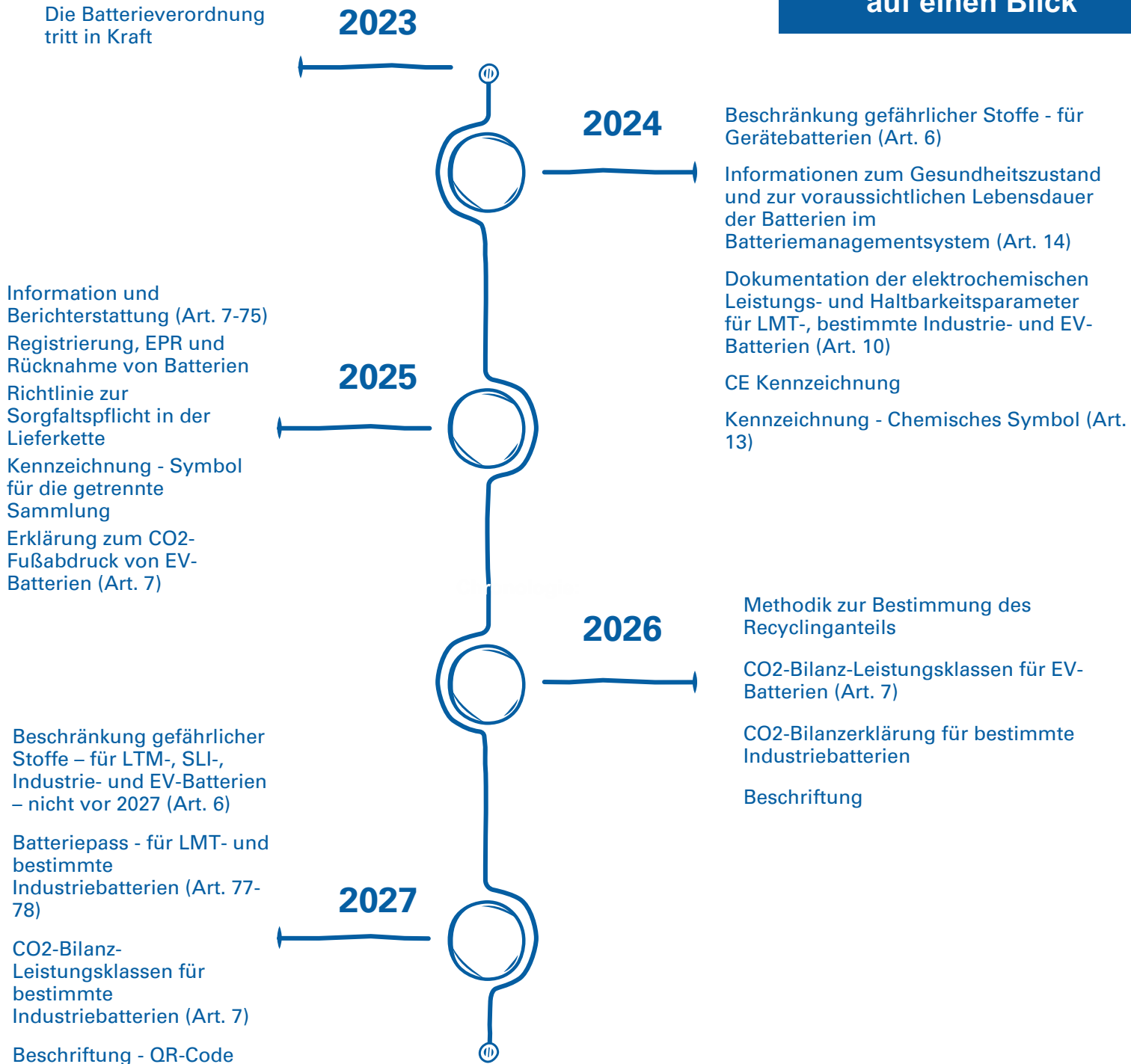
### **Batteriepass:**

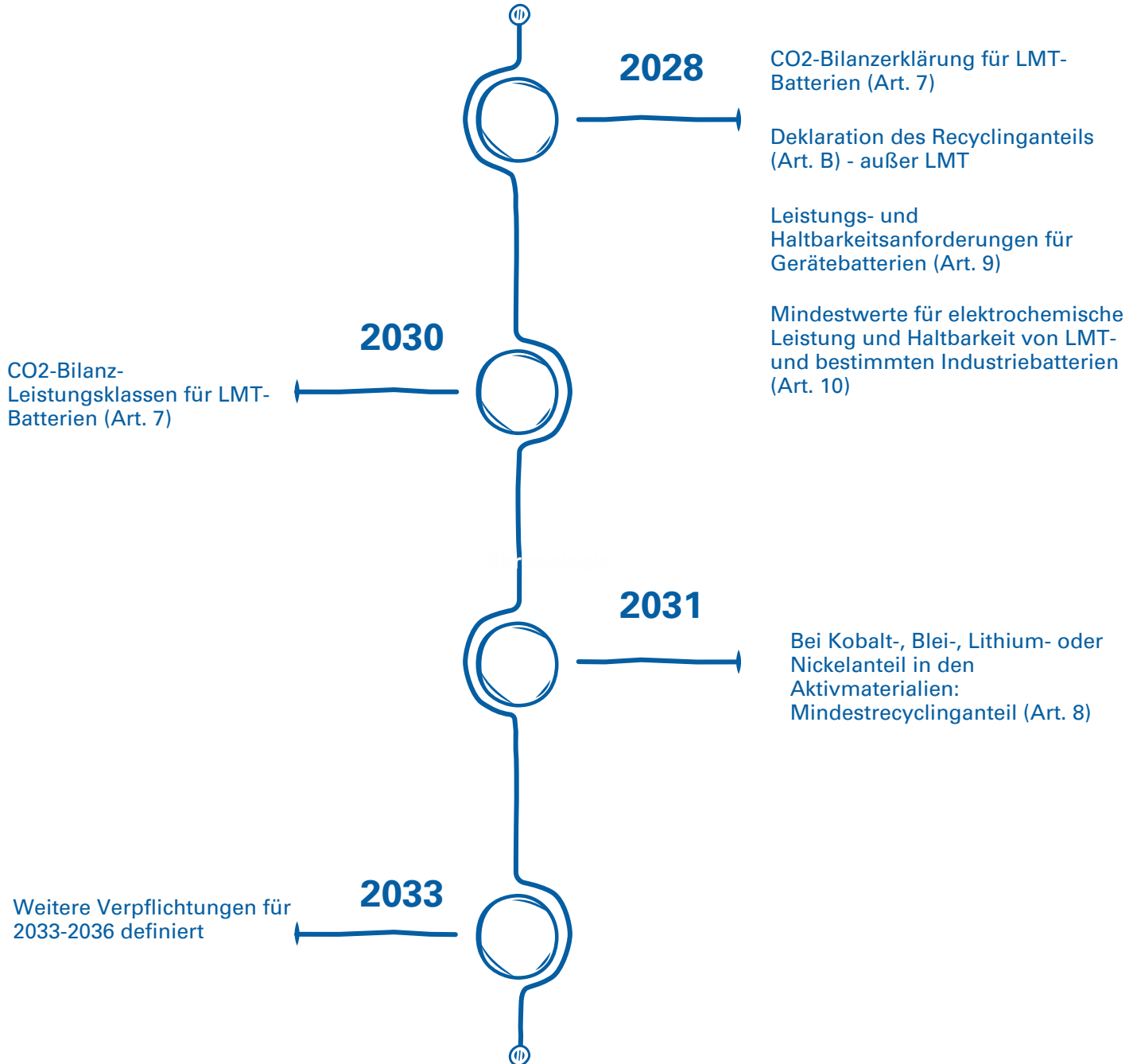
Ab 2027 muss jede LMT-Batterie, jede Industriebatterie über 2 kWh und jede Elektrofahrzeugbatterie über einen Batteriepass mit nachverfolgbaren Informationen verfügen.

### **Verbraucherrechte:**

Verbraucherorientierte Bestimmungen ermöglichen es Endnutzern ab 2027, alle tragbaren Batterien in Geräten zu entfernen und auszutauschen.

# EU-Batterieverordnung auf einen Blick





## Akkreditierung

Durch unsere zahlreichen nationalen und internationalen Anerkennungen und Zertifizierungen können Sie sicher sein, dass unsere Arbeit hohen Qualitätsansprüchen genügt, dem neuesten Stand der Technik entspricht und unsere Gutachten, Zertifikate und Zertifikate weltweit eine hervorragende Akzeptanz genießen.

Kiwa Primara ist seit 2011 von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) nach DIN EN 17025 und DIN EN 17065 akkreditiert, um elektrische Geräte zu prüfen und zu zertifizieren. Darüber hinaus bieten wir Prüf- und Zertifizierungsdienstleistungen im Rahmen des IECCE CB-Schemas an und sind eine anerkannte GS-Zertifizierungsstelle.

## Fragen? Kontaktieren Sie uns einfach.

Kiwa Primara GmbH  
Gewerbestraße 28 / 32  
D-87600 Kaufbeuren  
Phone.: +49 (0) 8341 / 99 72 6-0  
Email: [primara@kiwa.com](mailto:primara@kiwa.com)

## Besuchen Sie unsere Homepage:

